

KVD Karcher teilte mit, man werde die Anfrage schriftlich beantworten. Im Vorfeld der heutigen Sitzung habe man Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenbau aufgenommen. Der Landesbetrieb habe erklärt, dass die drei Bauabschnitte auf der L 333 Bestandteil der an das Ministerium gemeldeten Maßnahmen seien, die derzeit von Fachbüros bewertet würden. Hiernach werde entschieden, in welcher Kategorie sie im Rahmen der Integrierten Gesamtverkehrsplanung des Landes Nordrhein Westfalen (IGVP) berücksichtigt werden. Die Darstellung im Rahmen des IGVP sei sodann Grundlage aller weiteren, planerischen Tätigkeiten. Der Landesbetrieb sei zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht in der Lage, Planungsaufwand zu betreiben.

Abg. Küpper wollte wissen, wann mit einer weitergehenden Stellungnahme des Landesbetriebes gerechnet werden könne.

KVD Karcher antwortete, der Landesbetrieb rechne bis zum Sommer 2005 mit der Vorlage erster Bewertungsergebnisse durch die Fachbüros.